

Andreas Starke
Oberbürgermeister
Bezirkstagsvizepräsident

I. Schreiben an:

FW-BuB-FDP Ausschussgemeinschaft
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihre Ansprechpartner:
Bertrand Eitel**

Amt für Inklusion
Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
Telefon (0951) 87-1445
Telefax (0951) 87-8881936
E-Mail: bertrand.eitel@
stadt.bamberg.de
oberbuergemeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

06.12.2022 St-Eit

Antrag: Toiletten für Menschen mit Behinderung in der Innenstadt
Anlage: Antrag FW-BuB-FDP

Sehr geehrte Frau John,
sehr geehrte Frau Reinfelder,
sehr geehrter Herr Pöhner,

ich begrüße Ihren Antrag sehr, da mir als Zweiter Bürgermeister und Leiter des Sozialreferats – aber auch ganz persönlich - die Teilhabe von Menschen mit Behinderung besonders am Herzen liegt. Im Amt für Inklusion arbeiten wir engagiert an der Thematik. Frau Orf setzt sich dabei unter anderem auch stark für die Einrichtung von „Toiletten für ALLE“ in Bamberg ein und unterstützt das Anliegen gemeinsam mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung. Diesbezüglich wurde in der Sitzung am 04. Juli 2022 ein Appell verabschiedet und im August an alle Entscheidungsträger der Stadt Bamberg versandt.

Es gibt bereits seit vielen Jahren den Stadtführer „Barrierefrei in Bamberg“. Ein Flyer davon informiert über die behindertengerechten Toiletten in Bamberg. Für die Innenstadt wurden auch alle Toiletten auf Ausstattung – insbesondere der geforderten Wickelliege – abgefragt. Die Informationen werden auf der neuen Internet-Seite bereitgestellt

www.stadt.bamberg.de/Behindertengerechte-Toiletten/

und wurden auch bei wheelmap.de eingetragen. Problematisch ist allerdings, dass derzeit kaum Toiletten mit einer Wickelliege ausgestattet sind.

Um die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in Bamberg zu gewährleisten, müssen behindertengerechte Toiletten der Stadt Bamberg künftig als „Toilette für ALLE“ gestaltet werden. Deshalb schlagen wir vor, die im Tourismus- und Kongress-Services (TKS) bestehende behindertengerechte Toilette nach den Vorgaben von **Stiftung Leben pur** zu gestalten und diese u.a. zusätzlich mit einem Deckenlift und einer höhenverstellbaren Liege auszustatten. Dieser Bereich ist gerade für Besucherinnen und Besucher Bambergs ein wichtiger und zentraler Standort. Nach Rücksprache mit dem Immobilienmanagement kann die „Toilette für ALLE“ am TKS in 2023 realisiert werden.

Zudem sollte bei der Neugestaltung des Rathauses am Maxplatz auch eine „Toilette für Alle“ in den Planungen berücksichtigt werden. Wünschenswert wäre es, dass auch diese Toilette rund um die Uhr zugänglich sein könnte. Dieser Bedarf wurde an das zuständige planende Fachamt weitergegeben.

Ebenso wird Frau Orf die vorhandenen behindertengerechten Toiletten, die in städtischer Verantwortung liegen, auf Umgestaltung zu einer „Toilette für Alle“ prüfen. Nach abgeschlossener Prüfung werden wir eine Priorisierung inklusive Kostenschätzung vornehmen. Es braucht in Bamberg weitere „Toiletten für alle Menschen“. Die Toilette im Tourismus- und Kongress-Services kann nur der Anfang sein.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag (2021-262) „Toiletten für Menschen mit Behinderung in der Innenstadt“ vom 05.10.2021 damit geschäftsordnungsgemäß erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Starke
Oberbürgermeister